

2. Renthendorf in Thüringen, 24. Januar 11, ein altes Schwarzkrahenmännchen mit grau-weißlicher Gefiederbasis.
3. Siegen in Westfalen, 19. März 09, ein altes Schwarzkrahenmännchen mit ganz dunkelgrauer Gefiederbasis.
4. Siegen in Westfalen, 27. Januar 10, ein altes Schwarzkrahenmännchen mit grauer Gefiederbasis.
5. Renthendorf, 25. Mai 10, Schwarzkrahenpullus, Unterseite licht, Basis licht.
6. Siegen, 6. August 09, Schwarzkrahe, pullus mausernd, Pullus-Gefieder dunkler als 5, Spitzen mehr schwarz, Basis dunkler.

Fünf andere Wintervögel von Siegen zeigen diesen Unterschied nicht und eine zweite Brutzeitkrahe von Nauen zeigt reinen Nebelkrahentypus. Aber zwei Blendlinge juv. von Siegen vom 23. und 31. Januar beweisen, daß im Winter dort fremde Gäste hausen.

O. Kl.

## Hausgänse mit schwarzer Schnabelspitze.

Es überraschte mich, gestern (27. 6.) in Volkmaritz zwei blaugraue Hausgänse mit schwarzer Schnabelspitze zu sehen, eine alte (vorjährige) und eine junge (diesjährige). Das Interessante dabei ist, daß beide nicht Mutter und Tochter sind, sondern von weißen Müttern abstammen, freilich dieselbe Großmutter haben. Die zahlreichen Geschwister der jüngeren Gans sind alle heller, und zwar teils heller grau, teils rein weiß. Der Vater ist unbekannt. Kein Gänserich mit schwarzer Schnabelspitze ist auf der Weide vorhanden. Bastardierung mit wildem Melanonyx-Männchen ist ausgeschlossen.

Ein hübsches Beispiel von dem Wesen der Spielart!

Von der wilden Graugans sagt Naumann: „Etwas Schwarzes am Schnabel einer Graugans ist uns niemals vorgekommen“.

O. Kl.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Falco - unregelmässig im Anschluss an das Werk "BERAJAH, Zoographia infinita" erscheinende Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1917

Band/Volume: [13 1917](#)

Autor(en)/Author(s): Kleinschmidt Otto

Artikel/Article: [Hausgänse mit schwarzer Schnabelspitze 43](#)